

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

353 (25.12.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 353.

Samstag den 25. Dezember

1880.

Wegen der Feier des Christfestes erscheint Sonntag den 26. Dezember kein Tagblatt.

3.1.

Edung.

Nr. 11672. Dragoner Philipp Scholl, 26 Jahre alt, Bierbrauer von Graben, zuletzt dort wohnhaft, z. St. in Amerika, wird beschuldigt als beurlaubter Reservist ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein, Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 des St.-G.-B.

Derselbe wird auf Anordnung Großh. Amtsgerichts hier auf

Mittwoch den 9. Februar 1881, Vormittags 9 Uhr,

vor das Großh. Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach §. 472 der St.-P.-O. von dem Königl. Landwehrbezirkscommando Karlsruhe ausgestellten Erklärung verurtheilt werden.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1880.

Braun,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Dankfagung.

Die Direktion der Rheinischen Creditbank hier hat dem Unterzeichneten für nachgenannte Wohlthätigkeitsanstalten die beigegebenen Gaben übermittlelt, für: die hiesigen Armen 100 M., das Waisenhaus 25 M., das Diakonissenhaus 25 M., das Vinzentiushaus 25 M., die Krippe des Frauenvereins 25 M., den israelitischen Frauenverein 25 M., die Rettungsanstalt sittlich verwahrloster Kinder 25 M., wofür ich den gebührenden Dank hiermit öffentlich ausspreche.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1880.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

2.1.

Das Standesamt Karlsruhe

ist an den beiden Weihnachts-Feiertagen sowie am Neujahrstage von 8-10 Morgens geöffnet.

Die erste Vorlesung

„Der Ursprung der Sprache in der Natur“

über
wird
in der Aula des alten Lyzeums am Abend des Dienstag 28. d. M. stattfinden, und pünktlich um 6 Uhr beginnen.

Dies wird hiermit gemäß den Einladungen ergebenst angekündigt.

Waisenhaus.

Für die vielen und reichen Liebesgaben, deren Aufzählung wir demnächst veröffentlichen werden, sprechen wir im Namen der beschenkt Waisen unsern herzlichsten Dank hiermit aus.

Die Weihnachtsfeier findet, wie bisher, am Stephanstag, Nachmittags 3 Uhr, statt, und laden wir die Freunde unserer Anstalt hierzu ergebenst ein.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1880.

Der Verwaltungsrath.

2.1.

Bekanntmachung.

Die Stadtgemeinde beabsichtigt, ein Quartierhaus zu erstellen. Wir laden Diejenigen, welche etwa hierzu geeignete Bauten oder Baupläne besitzen und zu deren Verkauf geneigt sein sollten, ein, entsprechende Anerbietungen bis zum 3. F. Mts. bei uns einzureichen.

Bemerkung wird, daß die betr. Objekte nicht zu weit von der Infanteriekaserne und Gottesau, entfernt sein dürfen.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1880.

Der Stadtrath.

Lauter.

Schumacher.

2.1.

Bekanntmachung.

Wir beabsichtigen, die im kommenden Frühjahr stattfindende Einquartierung von etwa 600 Mann an Dritte zu vergeben.

Wir laden daher Solche, welche gegen Entschädigung Einquartierung nach dem Reichsgesetz über Quartierleistung vom 25. Juni 1868 ohne Verköstigung zu übernehmen bereit sind, ein, Anerbietungen bis zum 3. F. Mts. an uns zu machen, welche zu enthalten haben:

1) wie viele Mannschaft man aufzunehmen bereit ist;

2) welcher Preis per Mann und Tag verlangt wird.

Der Summittent bleibt an sein Angebot bis nach von uns getroffener Entscheidung, jedoch längstens bis 25. Mai f. J., gebunden.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1880.

Der Stadtrath.

Lauter.

Schumacher.

B i t t e .

Durch das furchtbare Unheil beim Einsturz des Kellerwölbes im Sinner'schen Neubau in Grünwinkel ist eine größere Anzahl von Familien ihres Ernährers beraubt, Andere wieder auf längere Zeit arbeitsunfähig geworden und dadurch in die größte Noth verfeht. Zur Entgegennahme von Liebesgaben haben sich bereits die öffentlichen Blätter bereit erklärt. Die Unterzeichneten sind, weil mit den Verhältnissen der einzelnen unglücklichen Familien betraut, zur Entgegennahme der Liebesgaben gewillt, damit eine gerechte Vertheilung stattfinden möge, und haben zu diesem Zwecke ein Komitee gebildet.

Schloch, Pfarrer in Doxlanden; Biank, Bürgermeister in Doxlanden; Fabrer, Bürgermeister in Grünwinkel; Pätner, Bürgermeister in Mühlburg; Ruf, Bürgermeister.

Zur Empfangnahme von Liebesgaben ist das Kontor des Tagblattes bereit.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Erbprinzenstraße 9 ist eine elegante, neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sogleich oder auf April zu vermieten. Ebenfalls sind 2 schöne Parterrezimmer unmobiliert zu vermieten.

*3.2. Waldstraße 40a (Subwigplatz) ist auf 23. Januar oder April der 4. Stock, bestehend in 5 schönen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

6.5. Bähringerstraße 19 ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, wovon eines mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, 1 Mansardenzimmer und 2 Kellerabtheilungen sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Das Nähere daselbst im 3. Stock zu erfragen.

Bähringerstraße 98, über drei Treppen, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, wovon jedes besondern Eingang hat, nebst allem Zugehör sofort beziehbar oder auf 23. Januar 1881 zu vermieten durch

J. Burkard, Kriegstraße 92.

— Eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern ist sogleich zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38.

Auf 23. April

sind in meinen Häusern folgende Wohnungen zu vermieten:

Karlstraße 6 der 1. Stock mit 5 Zimmern,

im Hinterhaus 2 Zimmer,

Bahnhofstraße 6 der 2. Stock mit 6 sehr großen Zimmern, Balkon, Garten.

— Aug. Hoffmann, Beierthelmer Allee 2.

— In der Kaiserstraße ist eine Wohnung (eine Treppe hoch) von 6 Zimmern nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 123 im Laden.

*2.2. Wegen Verziehung ist ein 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern und Küche, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß, 2 Mansarden und Trockenspeicher, Keller und Waschküche, mit oder auch ohne Stallung für 3 Pferde, Heuspeicher und Dienerzimmer, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im 1. Stock: Biktoriastraße 16.

Zimmer zu vermieten.

* Bähringerstraße 32, parterre, sind sogleich oder auf 1. Januar 2 hübsch möblierte, ineinander u. auf die Straße gehende Zimmer, jedes mit besondern Eingang, mit Schlafkabine an folte, bessere Herren um billigen Preis mit pünktlicher Bedienung zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Privatspargengesellschaft.

3.2. Die geehrten Mitglieder werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß die Generalversammlung vom 20. d. Mts. für die Jahre 1879 und 1880 die Vertheilung einer Dividende zu Gunsten der Länger als 6 Jahre in der Gesellschaft befindlichen Mitglieder mit 5 Pfennig auf je 2 Mark des Sparguthabens am 31. Dezember 1880 genehmigt hat.

Die länger als 2 und nicht über 6 Jahre in der Gesellschaft befindlichen Mitglieder erhalten gemäß §. 30 der Statuten eine Dividende von 3 Pfennig auf je 2 Mark Sparguthaben am 31. Dezember 1880.

Gleichzeitig wird gebeten, die Sparsbücher beaufs der Kontrolle, Zins und Dividendengutschrift spätestens bis 30. Dezember l. J. in unserem Kassenlokal abgeben zu wollen.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1880.
Der Vorstand.
Wall.

Zu vermieten.

3.2. Eine schöne, geräumige Wohnung im obern Stockwerke eines neuen Hauses in Mitte der Stadt, mit Gas- und Wasserleitung und allen sonstigen Bequemlichkeiten, ist sofort billig zu vermieten. Anfragen sub D. 1140 an das Annoncen-Bureau von Rudolf Mosse in Karlsruhe.

Laden zu vermieten.

In frequenter Lage ist ein geräumiger Laden mit Wohnung sogleich zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38.

Laden mit Comptoir.

Bähringerstraße 98, beim Rathhaus, mit oder ohne Wohnung sofort beziehbar zu vermieten. J. Burkard, Kriegsstraße 92.

Wohnungs-Gesuch.

*2.3. Eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zubehör wird zum 1. Januar gesucht. Adressen mit Angabe des Preises werden unter W. K. postlagernd erbeten.

Ein gangbares Spezereigeschäft wird auf 23. April zu mieten gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

*3.2. Waldbornstraße 22 sind 2-3 gut möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

*2.2. Schützenstraße 26 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten. Ebendasselbst sind zwei gut erhaltene Handkoffer billig zu verkaufen; auch wird stets Wäsche zum Bügeln angenommen und pünktlich besorgt.

*3.2. Ritterstraße 20, gegenüber der Post, ist ein schön möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang an einen Herrn zu vermieten.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten, eine Treppe hoch, ist mit oder ohne Pension auf 1. Januar oder später zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 33.

* Ein gut möbliertes, heizbares Mansardenzimmer ist sofort oder auf 1. Januar an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Douglasstraße 9 im 2. Stock links.

* Ein kleineres, gut möbliertes Zimmer ist Marienstraße 14 im 2. Stock sogleich zu vermieten. Auf Wunsch kann auch ein größeres, elegant möbliertes Zimmer abgegeben werden.

* Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen oder zwei Herren billig zu vermieten: Marienstraße 25 im 2. Stock. Auf Wunsch kann auch ein Klavier mitbenutzt werden.

Eine große, helle Werkstätte, für ein größeres Geschäft passend, ist auf den 23. April 1881 zu vermieten. Näheres Adlerstraße 4, parterre. 5.3.

Zimmer-Gesuch.

*2.1. Ein möbliertes Zimmer wird sogleich oder per 1. Januar gesucht. Offerten mit Preisangabe sub L. Z. 3925 postlagernd erbeten.

Dienst-Antrag.

Ein Mädchen, welches Kochen, Waschen und Nähen kann, wird sogleich gesucht: Bähringerstraße 15 im 3. Stock.

Schenkammer, eine junge, kräftige, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße 60.

Beschäftigungs-Gesuche.

4.3. Eine Wittwe empfiehlt sich im Ausbessern der Wäsche, auch in neuen Sachen, in und außer dem Hause. Auch empfiehlt sich ein Mädchen im Anfertigen von Ausstreuern sowie im Anfertigen von Herrenhemden nach Maß und neuestem Schnitt. Zu erfragen Fasanenstraße 4 im 4. Stock.

*2.1. Kleider für Dienstmädchen werden schnell und billig angefertigt. Zu erfragen Waldbstraße 79, hinten, parterre.

Zur gest. Beachtung.

Oberhemden sowie Kragen und Manschetten werden wie neu geblüht: Waldbstraße 33, 4. Stock. Auch wird auf Wunsch die Wäsche gewaschen.

Verloren.

* Verloren wurde Sonntag den 19. ein goldener Ring mit grünem Steine. Gegen Belohnung abzugeben: Marienstraße 12 im 3. Stock.

Verloren von der Waldbstraße nach der Sophienstraße ein silbernes Medaillon mit Kette. Gefälligst abzugeben: Waldbstraße 51, eine Treppe hoch.

Gefunden.

* Es wurde ein längerer Pelz abgegeben und kann gegen die Einrückungsgebühr beim Detektiv-erheber Widmann am Mühlburgerthor in Empfang genommen werden.

Haus-Verkauf.

* Unweit des Hauptbahnhofes ist ein schönes, massiv gebautes, dreistöckiges Haus mittlerer Größe mit Verkaufslokal, in sehr belebter Lage wegen Wegzug unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Fasanenstraße 3.

Verkaufsanzeige.

*2.2. Herrenstraße 3 im Vorderhaus im 2. Stock ist ein neuer Stuhlschlitten zu verkaufen.

Ankauf.

6.5. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel sowie alle Arten altes Metall werden zu den höchsten Preisen angekauft bei S. Hilb, 64 Bähringerstraße 64.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

Lagerplatz,

gegenüber der Güterhalle, sofort zu vermieten. Näheres Kronenstraße 23. 4.3.

Privat-Bekanntmachungen.

Schaubtel mit Namenszug.
Kalligraphen

FABRIK: FRANKFURT A. M.



75 Pfg. 75 Pfg. 700

IN DEN APOTHEKEN.

Gänseleberpasteten

täglich frisch im Auschnitt empfiehlt
- Jul. Lieb, Kaiserstraße 239.

Ananas-, Orangen-, Arac- und Rum-Punsch-Essenzen

in 1/1 und 1/2 Flaschen

von
Johann Adam Köderer in Köln,
Kauffmann in Denkersdorf,
Franz von Metternich in Mainz,
sowie:

ächten alten Malaga, Madeira, Sherry, Portwein, Cognac, feinsten, alten, Rum de Jamaica, Arac de Batavia, diverse feine Liqueure, feinstes Kirschen- und Zwetschgenwasser etc.

empfehlen in vorzüglichen Qualitäten billigt

Friedr. Benzel,

2.2. Kaiserstraße 122, Eingang Waldbstraße.

Punschessenzen

von

J. W. Dieffenbach,

J. A. Roeder,

Fr. Kauffmann,

Gassermann & Herschel

in 1/1 und 1/2 Flaschen,

feine und mittelfeine

Liqueure,

Arac, Rum, Cognac,

sowie

altes Kirschen- u.

Zwetschgenwasser

empfehlen

Albert Salzer, Kaiserstr. 140,

Ernst Salzer, Kaiserstraße 69.

Orangen-

Punsch-Essenz

ist fortwährend wieder zu haben:

J. Cerff, Steinstraße 31, par-

terre rechts, bei Herrn Steinbrücker

Wagner.

Orangen-Punsch-Essenz,

Ananas-

Rum-

Arac-

Rum, Arac und Cognac

in verschiedenen feinsten Qualitäten empfiehlt

G. Schwindt sen.,

7.2. Kaiserstraße 239.

Medicinischer Cokaner,

ein vorzügliches Stärkungsmittel für Kinder und

Genehnde, in Flaschen à 60 Pfg., 1. M., 2. M. u.

M. 3.50.

B. Merkle, Kaiserstraße.

Rich. Hirsch.

Fr. Wickersheim, Erbprinzenstr.

Lebensbedürfnissverein Karlsruhe.

Wir empfehlen folgende reingehaltene
Weine und Spirituosen:

	per Flasche	im Fass von 20 Liter an, per Liter
Malaga mit Glas	220	—
Champagner von: Jules Mumm & Cie., Reims 1/4 Fl.	580	—
Jules Mumm & Cie., Reims 1/2 "	300	—
M. Oppmann, Würz- burg 1/4 "	280	—
M. Oppmann, Würz- burg 1/2 "	160	—
Kupferberg, Mainz 1/4 "	300	—
Grand Mousseux 1/4 "	230	—
Söhnlein & Cie., Schier- stein:		
Schwarze Marke 1/4 "	260	—
Kaiser-Sect 1/4 "	310	—
Rheingold 1/4 "	425	—
Bordeaux, roth: ohne Glas	140	—
Affenthaler, roth "	105	125
Affenthaler, roth "	125	135
Zeller, roth "	105	125
Burgunder, roth I ^a "	90	100
Burgunder, roth II ^a "	70	78
Klingelberger, weiss "	125	135
Markgräfler, " "	105	125
Markgräfler, " "	90	100
Weissherbst, " "	90	100
Weissherbst, " "	75	85
Kaiserstühler, " "	75	85
Deidesheimer, " "	75	85
Ruppertsberger, " "	60	66
Durbacher, " "	55	62
Bermatinger Schiller "	50	58
Zellenberger, weiss "	48	54
Spirituosen, Liqueure:		
Arac de Batavia mit Glas	260	—
Rum de Jamaica "	260	—
Cognac, alter "	300	—
Kirschenwasser, altes "	260	—
neueres "	210	—
Berliner Getreide- Kümmel (Gilka) "	170	—
Liqueure, verschie- dene im Ausver- kauf "	100	—
Liqueure, Alter Schwede "	250	—
Liqueure, Alter Schwede 1/2 Fl.	125	—
Punschessenz, verschie- dene 1/4 "	300	—
Punschessenz, verschie- dene 1/2 "	160	—
Punsch, China Cream } 1/4 "	250	—
} 1/2 "	150	—
Nordhauser Korn- branntwein . . . ohne Glas	80	—
Zwetschgenwasser "	110	—
Trersterbranntwein "	60	—
Fruchtbranntwein "	40	—

Schleuder-Honig,

reinste Waare vom Bienezucht-Verein, in
Gläsern und offen empfiehlt

W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

**I^a russ. u. Elb-Caviar,
Brat. u. Speckbückinge,
Kieler Bückinge,
Gangfische,
Anchovis, russ. marin. Sar-
dines,
fein marinirte Heringe,
große Milchner Heringe —
superior —
Mollmöpfe, Sardines à
l'hulle,
franz. u. holl. Sardellen etc.**

billigt.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische Schellfische

billigt empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Richard Haas,

1 Hebelstraße 1
und auf dem Markte

empfehl:
Rohziemer, franz. Truthähnen,
Rohschlegel, Straßb. Bratgänse,
Hasen, franz. Poularden,
schottl. Fasanen, ital. Enten,
schwed. Virehühner, Poularden,
" Haselhühner, Hähnen,
" Schneehühner, frischen Salm,
böhm. Feldhühner, frische Soles, 3.3.

**Salm in Büchsen,
lebende Karpfen,
Edelkrebse,
Goldfische.**

Auf bevorstehende Feiertage

empfehle ich in früher Waare:
**Rohziemer und Schlegel,
große Berghasen,
französ. Poularden und Ka-
pauern,
ital. Welsche,
fette Gänse und Enten,
ital. Hähnen jeder Größe; ferner:
französ. Blumenkohl, Kopfsalat,
Artischocken, ital. Marronen,
frischen Rheinsalm,
Soles, Schellfische,
Kieler Sprotten u. Bückinge,
Sardinen in Del,
sämtliche conservirte Gemüse,
Straßburger Gänseleber-
terrinen.**

L. Weyerle,
Hirschstraße 31.



**Rosodinischer Dorsch-
Leberthran ohne und
mit Eisen,
vollständig geschmack- und ge-
ruchlos, bei**

Th. Brugler,
Waldstraße 10.

Ueber die Feiertage

empfehl
heute eintreffende
**ganz frische Schellfische, Kieler
Bückinge und Bückinge zum Nobessen
Degenhardt, Fischhändler,
Waldstraße 11 und auf dem Markte.**

**Freiherrl. v. Seldeneck'sches
Bod-, Lager- u. Schenkbier,
Münchener Winterbier
von Sedlmayr**

empfehl
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Zu Neujahrs-Geschenken

empfehle ich nachstehende feine Cigarren-
Sorten in sehr schön ausgeschatteten
und originellen Packungen vor-
züglicher Qualitäten: in 1/4 Kistchen, enth.
25 Stück Cigarren: Concha à 1 M., Re-
galia fina à M. 1.25, Diadem à M. 1.50,
Palma à M. 2, Jockey-Club à M. 3,
Bachanello à M. 4.50; in 1/2 Kistchen,
enth. 50 Stück Cigarren: Rotterdam à
M. 3, El Rico à M. 5, Queridillo à
M. 5, Fächerkistchen in 7 Sorten à M. 6,
Lolita Reg. fina à M. 7.50, Incognita
à M. 10, Non plus Ultra à M. 15; in
1/4 Kistchen, enth. 100 Stück Cigarren:
Salto Mortale à M. 6, Hoya de Oro
à M. 9, Fatinitza à M. 11 — sowie
mein übriges auf das Reichhaltigste
ausgestattete Cigarren- und Cigarren-
Eger — Cigarren in den Preislagen von
M. 2, M. 3, M. 4, M. 5, M. 6, M. 7,
M. 8, M. 10, M. 12, M. 15 bis inclusive
M. 30 per 100 Stück in 1/4, 1/2 und 1/4
Kistchen und bin das etwa nicht Con-
venirende selbst nach den Feiertagen feils
gerne bereit, gegen eine andere Sorte um-
zutauschen. 3.1.

D. Steindecker, Kaiserstr. 104.

Silberputz (für feines Metall),
Diamantins (für gröbe-
res Metall).
pr. Faquet 30 Fl.
Putzseife und
Fasta versch.
Fabrik.

Th. Brugler, Karlsruhe.

Englisches
Putzpulver
zum Putzen und
Schleifen v. Messer etc.
pr. Bische 75 Fl.
Schmirgel- u. Glaspapier.

**Kämme zum Aufstecken, Frisir-
kämme, Pfeile etc.**

**Vorzügliche
Parfümerien und Seifen**

in grosser Auswahl zu sehr
billigen Preisen empfehle ich
bestens. 127.

Karl Vohl,
Herrenstrasse 26.

Zahn- und Nagelbürsten, Haar-
bürsten, Kleiderbürsten etc.

**Strickwolle,
Strümpfe und Beinlängen**
in großer Auswahl empfiehlt billigt
Karl Keller, Sohn, Posamentier,
Herrenstraße 6.

Bester Schutz gegen nasse Füße
 ist die in ganz Baden rühmlichst bekannte
Gautschone-Pederschiere
 von Apotheker **M. Gauntermeister** in Klosterwald (Hohenzollern), welche die Stiefel wasserdicht, weich und geschmeidig macht für Regen- und Schneewasser. — Jedem andern Fette vorzuziehen, empfiehlt dieselbe insbesondere Forstleuten, Jägern, Dekonomen, Schuhmachern in Büchsen à 50 Pf. und 1 M.
 Die Niederlagen sind: in Karlsruhe: **Lebensbedürfnis-Verein**; in Durlach: **Kaufmann F. W. Stengel**; in Bruchsal: **Kaufmann Friedr. Erhardt**. 4.4.

Schramm's
Nähfaden,
 ausgezeichnet durch **Gleichheit, Weichheit** und **große Stärke**, als probirter vorzüglichster **Waschmaschinenfaden**, empfiehlt
Marie Oberst,
 8.4. Kaiserstraße 127

Zurückgesetzt.
 Eine grössere Parthie
Hemden,
 weiss und farbig, für Herren, Damen und Kinder, verschiedener Grössen, weit unterm **Herstellungspreis**.
Heinrich Cramer,
 Herrenstrasse 19.

Filz-Hüte 6.6.
 jeder Art werden gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Formen geschmackvoll umgeändert.
 Alte, abgetragene Herrenhüte werden gegen neue Herrenhüte, Schützen- und Matrosenhüte für Knaben an Zahlung angenommen und der höchste Preis berechnet. Sehr schöne, neue, feine Herrenhüte empfiehlt unter Garantie billigt
Adolf Schmidt, Hutmacher,
 Herrenstraße 32, am katholischen Kirchenplatz.

Kinderjäckchen, rein wollene à M.	-50,
Kinderhütchen (Filz)	„ -50,
Kinder-Röckchen, gewebt	„ -50,
Kinderstrümpfe, 1 ^o wollene à	„ -40,
Damen-Röcke, Shirting	„ 1.—,
„ gewebt	„ 1.50,
„ Filz	„ 2.—,
Damen-Strümpfe, pr. Paar	„ -30,
Damenkragen mit Spitzen	„ -20,
Herrenkragen, leinene	„ -25,
Herrenhemden, weiss u. farb. à	„ 1.50,
„ guter Flanell à	„ 1.80,
Damenhemden	„ 1.25,
Herrenhosen	„ -75,
Unterjacken	„ 1.40,
Hemdeneinsätze à 20 Pf., lein. à	„ —,
Lein. Taschentücher, ¼ Dtz. à	„ 1.40,
Bedruckte Hausschürzen	„ -60,
Corsetten, beste Façon	„ 2.—,
Perlenkragen	„ 1.—,
Foulards (grosse)	„ -30

empfehlen
Heinrich Cramer,
 Herrenstrasse 19.

Sophien-Frauen-Verein,
 Kaiserstraße 201,
 empfiehlt
billige Herren- u. Damenhemden
 sowie Hemden nach Maass.

Als passendes Festgeschenk
 empfehle meine schon seit 30 Jahren bekannten selbstgefertigten **Gummihosenträger**, für deren Haltbarkeit ich garantiere.
 *33. **Stabl, Goffkürer, Kaiserstraße 109**

Wir empfehlen:
große Cattunsteppdecken
 à M. 5, 6, 7 und 10;
graue Wolldecken
 à M. 3 und 5;
weiße Wolldecken
 à M. 6, 7, 8 bis 12;
rothe Wolldecken
 à M. 7, 8 bis 14;
bunte Wolldecken
 und
Banellasteppdecken
 billigt.
M. Reutlinger & Co.,
 Kronenstraße 10.
 8.3.

Gaslüsters, Flurlampen, Ampeln, Wandarme, dazu passende **Glocken, Schirme, Cylinder etc., Kochapparate** empfiehlt in grösster Auswahl zu billigsten Preisen
 das Gas- & Wasserleitungs-Geschäft
Emil Schmidt,
 Hobelstrasse 3.

Billiges Weihnachtsgeschenk !!
Schlittschuhe.
 Wegen ungünstiger Witterung zu **Ein-kaufpreisen** in der Eisenwaarenhandlung
J. Marum,
 48 Kaiserstraße 48.

Chocolade
 von der
Compagnie Française
 empfiehlt sich durch
ausserordentliche Reinheit, schöne Fabrikation und reelle Preise.
Fabriken ersten Ranges
 in
Paris, London und Strassburg i. E.

Die größte Auswahl 4.1.
 in
Neujahrskarten
 bei
Hermann Schmidt,
 Hebelstraße 3 und Sophienstraße 5.
„Thuringia.“
Versicherungs-Gesellschaft.
 Feuerversicherungen werden gegen billige Prämien vermittelt durch die Generalagentur
Paul Thieme,
 Nowacks-Anlage 2.

Café-Restaurant Nowack
 (Fr. Sachs)
 empfiehlt seine schöne Lokalitäten zu Hochzeiten, Bällen, Kränzchen, Banquets etc. Feinstes Bier, reine, gute Weine, stets reichhaltige Speisefarte, zu billigsten Preisen. Größere Essen und kalte Schüsseln etc. in und außer dem Hause.
Mittagstisch
 im Abonnement. 7.2.
 Gesellschaftsräume mit Instrument.

Café Nowack.
Prima
Bock-Bier.
Rheinischer Hof.
 * Während der Feiertage wird ein feiner Stoff **Höpsner'sches Bockbier** verzapft, wozu freundlichst einladet
F. Wetterer.

• Heute früh frische **Auflern**, was empfehlend angezeigt

K. Kaiser,
zu den drei Lilien.

Hôtel Printz

empfehlend über die Feiertage feinen Stoff **Bockbier** sowie ausgezeichnetes **Export-Lagerbier.**

G. Kaiser.

Sinner'sches Bockbier

empfehlend

Café - Restaurant

Eppelle

(früher Café Lohengrin).

Von heute an auf einige Tage

Bockbier

bei

Fr. Höpfner,
Brauerei.

Christbaumfeier.

Restauration A. Scheuermann,
122 Kaiserstraße 122.

Die geehrten Herren, welche sich kürzlich zur Theilnahme an der Christbaumfeier unterzeichnet haben, werden ergebenst ersucht, den Betrag von 1 Mark längstens bis 27. Dezember d. J., Abends bis 9 Uhr, zu zahlen oder aber eine entsprechende Gabe im Werthe von 1 M. niederzulegen.

Die Christbaumfeier findet am 28. Dezember d. J., Abends 7 1/2 Uhr, statt.

Etwa sich noch Theilnehmende können sich noch unterzeichnen und werden freundlichst eingeladen.

Das Comité.

Christbaumfeier.

Restauration K. Fränkle,
Luisenstraße 14.

• Diejenigen Mittheilhaber, welche sich bis jetzt unterzeichnet haben, und Jene, die sich noch weiter unterzeichnen wollen, werden zur Wahl eines Comites auf Sonntag den 26. d. M., Abends 8 Uhr, freundlichst eingeladen.

Codes-Anzeige.

Statt besonderer Anzeige widmen wir hiermit theilnehmenden Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung von dem gestern Abend erfolgten Hinscheiden unserer theuern Gattin, Mutter, Großmutter und Schwiegermutter

Frau **Sophie Fulda**, geb. Haymann.
Die Beerdigung findet Sonntag Vormittag, den 26. d. M., um 11 Uhr vom Sterb-hause, Kaiserstraße 209, aus statt.

Die trauernde Familie.

Karlruhe, den 24. Dezember 1880.

Philharmonischer Verein.

Gesamtschörprobe Sonntag den 26. d. M., Vormittags 11 Uhr.

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4-6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 46.

Zinscoupons per 1. Januar und Februar 1881 werden kostenfrei eingelöst.

An- und Verkauf von Anlehensloosen, Staats-, Eisenbahn-, Communal- u. Industriepapieren. Wechsel auf europäische und amerikanische Plätze billigt.

Effectuirung von Börsenaufträgen zu den coula- testen Bedingungen.

Conto-Corrent-Verkehr. Discontirung. Tratten- Domicilirung.

Auskunft und Rath über Anlage und Spekula- tionspapiere.

Carl Seeligmann, Bankgeschäft,
14 Ritterstraße.

Ausverkauf.

• 4.4. Wegen Aufgabe meiner Filiale in Schwellingen und um Jedermann Gelegenheit zu bieten, sich auf bevorstehende Feiertage mit billiger und guter Schuhwaare zu versehen, habe ich mein gut assortirtes **Schuhlager** dem Ausverkauf ausgesetzt und die Preise so nieder gesetzt, als nur äußerst möglich.

Adam Bock, 33 Kronenstraße 33,
bei Würstler Hensel.

Wegen Aufgabe des Geschäfts. Gänzlicher Ausverkauf, passend zu Weihnachtsgaben:

Garnirte und ungarnirte Hüte für Damen, Mädchen und Kinder, **Puh- und Negligé-Hauben, Cheater-Capuchons, seidene Tücher und Schürzen, Puppenhüte,** **Spielenkragen, Fichus, Garben, Schleier und Jabots, Garnituren in Blumen, Kragen und Manschetten, Brautkränze und Dimmer-Pflanzen;** ferner **Sammt, schwarz und farbig, Stoffe, Bänder, Tulle, Gaze, Spitzen, Krausen** etc. zu sehr billigen Preisen bei

Josephine Vater, Modes,
Kaiserstraße 159, Eingang Ritterstraße.

2.2. Die beliebten Kreuzbauer'schen

Haushaltungsbücher

(15. Auflage) empfiehlt per Stück à M. 1. — Wiederverkäufern Rabatt. —

W. Hasper'sche Hofbuch- und Steinbruderei,

Fr. Cockel, Kaiserstraße 235.

Niederlage bei **Haasenstein & Vogler, Kaiserstraße 136.**



Bock-Bier

wird heute **Samstag**

(1. Weihnachtsfeiertag)

verzapft

Bierbrauerei Mangold,
M ü h l b u r g.

Grösste Auswahl
in
Photographie-Rahmen
zu billigsten Preisen bei
Karl Vohl,
Herrenstrasse 26.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]
Ämtliche Mittheilungen.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 16. Dezember gnädigst geruht: den Bezirksarzt Dr. Friedrich von Würtbenau in Staufen in gleicher Eigenschaft nach Blüdingen zu versetzen, sowie den Bezirks-Arzt Robert Rehnemann in Bruchsal zum Bezirksarzt in Herrsching und den praktischen Arzt Heinrich Klett in Weichheim zum Bezirksarzt in Schwetzingen zu ernennen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 11. d. Mts. ist der Hauptmann Scheuch, Kompanie-Chef im Badischen Pionier-Bataillon Nr. 14, von dieser Stelle entbunden und der Hauptmann Fhr. Claus Ebler zu Pulitz der 3. Ingerieur-Inspektion zum Kompanie-Chef im genannten Bataillon ernannt worden.

Mittele Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 16. d. Mts. ist der Premierlieutenant außer Diensten Bahn zu Karlsruhe, zuletzt Secondeleutnant im 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111, auf seinen Antrag, unter Ueberweisung zum 2. Bataillon (Karlsruhe) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111, als charakterisirter Premierlieutenant bei der Landwehr-Infanterie wieder angestellt worden.

Mittheilungen
aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 39 vom 24. Dezember 1880.

- Inhalt.**
Verordnungen
des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der Justiz:
die Ausstellung von Vermögenszeugnissen und Straßlisten in Straßassen betreffend;
des Ministeriums des Innern:
die Gebühren der Sanitätsbeamten für ämtliche Verordnungen betreffend;
des Handelsministeriums:
die Lancetordnung für Neuenheim betreffend.

Schw. Karlsruhe, 23. Dezember. Mittheilungen aus der Stadtraths-Sitzung von heute.

Es wird Mittheilung gemacht über einen bei der Stadtkassenrechnung vorgenommenen Kassensturz, bei welchem die Kasse in vollkommener Ordnung befunden wurde. Die öffentliche Beleuchtung soll in der Semlarstraße und in der Lammstraße zwischen Hebelstraße und Kaiserstraße eine Vervollständigung durch Aufstellen weiterer Laternen erfahren. In Betreff der Erstellung eines Quartierhauses wird beschlossen, ein Ausschreiben zu erlassen, wegen eines geeigneten Platzes oder Hauses. Ferner soll die im Frühjahr l. J. stattfindende Einquartierung von etwa 600 Mann versuchsweise an Dritte vergeben werden, wozu über ebenfalls Ausschreiben erlassen werden soll. Der Gewerbeverein sucht um Ueberlassung der Festhalle zur Abhaltung einer kunstgewerblichen Ausstellung im nächsten Jahre nach. Das Gesuch wird genehmigt. Der Vorschlag der Wasserleitungsgesellschaft für das nächste Jahr kommt zur Beratung und erhält die Genehmigung.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 26. Dezember. 20. Vorstellung außer Abonnement. **Die Bauerflöte.** Oper in 2 Akten von Mozart. Anfang 6 Uhr.

Montag den 27. Dezember. IV. Quartal. 143. Abonnementsvorstellung. Zuerst Male wiederholt: **Die Geier-Wally.** Schauspiel in fünf Akten und einem Vorspiel von Wilhelmine von Hillern. Anfang 7 Uhr.

Dienstag den 28. Dezember. IV. Quartal. 144. Abonnementsvorstellung. **Der Mattenfänger von Sameln.** Oper in fünf Akten. Dichtung von Friedrich Hofmann. Musik von Victor E. Neßler. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 29. Dez. Theater in Baden. 11. Abonnements-Vorstellung. **Was Ihr wollt.** Schauspiel in 3 Akten von Shakespeare, übersetzt von A. W. Schlegel. Musik von J. B. André. Anfang 7 Uhr.

Grüner Hof.
Am zweiten Weihnachtsfeiertag den 26. Dezember:
Zwei grosse Concerte
der renommiten Sänger- und Komiker-Gesellschaft Familie Müller
(4 Damen und 3 Herren).
Auftreten
der tragischen Liedersängerin Fräul. Ida,
des Damen-Komikers und Costüm-Soubrette Fräul. Bertha,
der Couplettsängerin Fräul. Mina,
der Altistin Frau Margaretha
und des Komikers Jean.
Anfang 3 Uhr und 8 Uhr. — Eintritt 25 Pfennig.

Festhalle.
Sonntag den 26. Dezember 1880
Grosses Concert à la Strauss,
ausgeführt von der
Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments
unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Böttge.
Anfang 4 Uhr. — Ende gegen 8 Uhr.
Eintrittspreis: Nichtabonnenten 40 Pf.,
Abonnenten 20 "

Programm.
I. Theil.
1. Milanollo-Marsch von Hamm.
2. Overture zur Oper „Die Stimme von Portici“ „ Huber.
3. Serenade für Flöte und Waldhorn „ Titl.
(Vorgetragen von Herren Biankenburg und Marggraf).
4. Sinnenbilder, Walzer „ Fahrbach.
II. Theil.
5. Overture zur Oper „Wilhelm Tell“ von Rossini.
6. Arie und Chor aus der Oper „Die vier Haimonskinder“ „ Böttge.
7. **Uff, großes Postponeri** „ Conradt.
8. Sand in die Augen, Polka Mazurka
III. Theil.
9. Krönungs-Marsch aus der Oper „Der Prophet“ von Meyerbeer.
10. Auf Wunsch: Humoristische Variationen über das Volkslied „Lott ist todt“ Reinbold.
11. Fantasie aus der Oper „Gaar und Zimmermann“ „ Lörhing.
12. Ballsträußchen, Polka, schnell „ Strauß.

Grözingen.
Gasthaus zum Adler.
* Am zweiten Weihnachtstage, den 26. d. M., findet bei mir **Tanzmusik** statt, wozu ich höflichst einlade.
Mit guten **Speisen**, reingehaltenen **Weinen** und einem guten Stoff **Karlsruher Lagerbiers** halte ich mich bestens empfohlen.
Achtungsvoll
R. Kurzmann.

Mittwoch den 29. Dezember 1880
Erstes Concert
im grossen Eintrachts-Saal,
gegeben unter gefälliger Mitwirkung von Fräulein **Adolfa Le Beau**,
Herrn **Karl Perron** aus München und Herrn Kammermusikus **Lindner**.
Hoforchesterdirector **E. Spies.**

Programm.
1. Sonate für Pianoforte und Violine (Op. 30) von Beethoven.
a. An die Leyer Schubert.
2. { b. Kornblumen und Haidekraut „ Le Beau.
c. Der Spielmann „
3. Pièce caracteristique für Cello mit Pianoforte „ V. Lachner.
4. Trio für Pianoforte, Violine und Cello (Op. 15) „ Le Beau.
5. { a. Der Asra „ Rubinstein.
b. Die Waldhexe „
c. Minnelied „ Mendelssohn.
6. { a. Originalthema mit Variationen (Op. 3) „ Le Beau.
b. Gavotte Nr. 1 (D-moll) „ Hans Huber.
c. Rigaudon Nr. 3 (D-dur) „ Raff.

Billets an einen reservirten Platz 2 M., ein Saalbillet 1 M., Gallerie 50 Pf sind in sämtlichen Musikalienhandlungen zu haben.
Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 26. Dezember

Schluss

der Ausstellung des berühmten Colossal-Bildes

von

HANS MAKART:

Ginzug Karl V. in Antwerpen.

Geöffnet von 9 Uhr an und Abends von 6—8 Uhr bei Reflector-Beleuchtung.

Eintritt à Person 50 Pfennig.

Blumenstraße, Museums-Gartensaal.

Einladung.

*21. Nächsten Dienstag den 28. d. Mts., Abends 7,9 Uhr, Zusammenkunft der hiesigen
Metzgergehilfen
im Gasthaus zum goldenen Hirsch.

Katholische Gesellenherberge.

Sonntag den 26. d. M., 1/8 Uhr anfangend:

Krippenspiel.

Darauf **Bescherung** der Mitglieder des Vereines.
Wir laden hiezu Ehrenmitglieder, Freunde und Wohlthäter des Vereines ergebenst ein.
Der Vorstand.

P.S. Für die eingegangenen Gaben sagen wir besten Dank und herzliches „Bergelt's Gott“!

Trau-Ringe,

massiv in Gold,
in größter Auswahl
nicht mehr Ritterstraße, sondern von jetzt an
Kaiserstraße 151,

bei
J. Petry,
Juwelier und Ringsabrikant's Wittwe.

Standesbuchs-Ansätze.

Eheaufgebote:

- 23. Des. Johann Holz von Eiler, Schneider hier, mit Friederike Alles von Schiltg.
- 23. Karl Raul von Eichenweilersbach, Knecht hier, mit Emilie Rabold von Wölkersbach.
- 24. Hermann Wittner von Gableau, Bäcker hier, mit Luise Benz von hier.
- 24. Peter Häberle von Hochsenger, Privatier allda, mit Katharina Köhlin von Bruchsal.

Geburten:

- 21. Des. Hanna Luise, Vater Friedrich Wessel, Großh. Neufor.
- 22. Eugen Theodor, Vater Franz Bescher, Lokomotivführer.
- 23. Karl, Vater Hermann Diez, Lokomotivführer.
- 24. Theodor, Vater Friedrich Esfuth, Mechaniker.

Todesfälle:

- 23. Des. Sofie Fulda, alt 67 Jahre, Ehefrau des Privatiers Fulda.

BOCK-BIER

bei

Aug. Clever.

Eintracht.

Sonntag den 26. Dezember

33.

Abendunterhaltung:

Aufführung des Festspiels „Weihnachten“.

Hierauf:

„Lebendes Bild“.

Anfang 7 Uhr. — Ende der Aufführung 9 Uhr.

Pause 9—10 Uhr. — Zum Schluß: **Tanzunterhaltung.**

Der Zutritt ist nur gegen Vorzeigen der Eintrittskarten gestattet.

Liederhalle.

Dienstag 28. Dezember im grossen Eintrachtssaale

Christbaumfeier

mit Concertaufführung, Gabenverloosung und Tanz.

21.

Beginn: 8 Uhr Abends.

Gedenket am Weihnachtsfeste

der in Grünwinkel Verunglückten, ihrer Wittwen und Waisen!

Große Preisermäßigung auf Regen- u. Wintermäntel. Eduard Darnbacher, 76 Kaiserstraße 76, Englischer Hof (Marktplatz).

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

24. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 6"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 9	27" 7"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 6	27" 7"	"	"

Fremde

Übernachteten hier vom 23. auf den 24. Dezember.

Darmstädter Hof. Reiber, Wolf u. Weinheimer, Handelsleute v. Zeiskam.

Deutscher Hof. Desterle, Notar v. Donauschingen
Seiff. Schlosser, Prio. v. Weildorf. Keller m. Frau v. Rheinbischheim. Keller, Prio. v. Jillingen. Keller, Kfm. v. Mannheim. Müller, Kaufm. von Endlingen
Faist, Kfm. v. Lambrecht. Göttler, Kfm. v. Köln.

Goldener Adler. Kalfeglas, Dr. med. v. Freiburg.
Moers, Kfm. v. Duisburg.

Goldener Karpfen. Krieg, Kfm. v. Gernsbach. Ketterer, Agent von Wiblingen. Wehrle, Pfarrer von Klingenthal.

Goldener Ochsen. Holz, Kfm. v. Paris. Frau Rüd v. Heidelberg. Vormann, Def. v. Emmendingen.

Goldene Traube. Grim, Händler v. Bodenheim. Peters, Bahnbeamter v. Mannheim. Wall von Würzburg. Müller, Kfm. v. Ludwigsburg.

Grüner Hof. Raß, Kfm. v. Göttingen. Königler, Kfm. v. Straßburg. Schwahl, Kaufm. von Stuttgart.
Schmidt, Kfm. v. Mannheim. Rapp, Kfm. v. Neerburg. Mühlbach, Kfm. v. Schmaldorf. Bär, Landwirth von Grombach. Dr. Valentin mit Frau von Frankfurt. Hilbert Jug. v. Wiblingen. Lange m. Fam. v. Konstanz.

Hotel Germania. Sch m. Frau v. Grödingen.
Schäfer, Amtsrichter v. Reudersbach. Frau Bogers m. Weid. v. Brüssel. Kern v. Waldshut.

Hotel Große. Goupiet, Kfm. v. Paris. Bederte, Kfm. v. Stuttgart. Göbe, Kfm. u. Arola. Bernander, Kfm. v. Mannheim. Gollin, Kaufm. von Breiten Wolke, Major v. Rostatt. Laron m. Frau v. Colmar. Mayer, Arch. m. Frau von Mülhausen. Guggenheim, Bürgermeister m. Frau v. Gallingen. Haag, Prio. von Stettin. Graf Karnatschin a. Ungarn. Kaufmann von Lüttich.

Hotel Stoffketh. Binder, Kaufm. von Niegel. Goldschmidt, Kfm. v. Ludwigshafen. Friedrichs, Kaufm. v. Worms. Schwarz, Prio. v. Straßburg. Hornung, Wirth v. Kochersberg.

Hotel Lannhäuser. Koch, Prio. v. Kandel.
Prinz Max. Heilbronner, Kfm. v. Klippenheim. Weiß, Kfm. v. Colmar. Wittmer, Forstcand. v. Eppingen.

Karlsruher Wochenschau.

Großh. Kunsthalle. Geöffnet Mittwoch und Sonntag 11—1 Uhr Vorm. und Nachm. 2—4 Uhr. Ausgestellt in den oberen Räumen: Waldlandschaft, von Bahrbach in Düsseldorf.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pf. für Nichtmitglieder. —

292. Zwei kleinere Bildchen, italienische Kinder, von G. Köppl in Stuttgart.

293. Der graue Stein, von L. Naas in Nieder-Walluf.

294. Parthe aus dem Harthol, von L. Sedell in München.

295. Ein stillgewordener Sänger, von Fr. Felmerding in Hamburg.

297. Abend am Nordeisch-Gleisler, von G. Diege in Karlsruhe.

298. Der Kraber bei Oberdorf, von Demselben.

299. Jepsle, von W. Casemann in Karlsruhe.

301. Originalzeichnung des Preisdiploms der Pfalz ausstellung, von Professor H. Göb in Karlsruhe.

302. Stillleben, von Margaretha Hornuth in Karlsruhe.

303. Antike Villentrümmer bei Livoli, von Max Roman in Karlsruhe.

304. Schloss Lohentlingen, von Fritz Koloff in Karlsruhe.

305. Motte von Ermatingen am Untersee, von Demselben.

307. Nach dem Niegeln, von Müller-Ringel in München.

308. Am Anstalt, von Demselben.

309. Schloss Malnau, von Sophie Ley in Bodmann.

310. Abenddämmerung, von Georg Orse in Karlsruhe.

311. Märtsche Landschaft, von Robert Kalyna in Karlsruhe.

312. Ein Motte aus Durlach, von Otto Stevogt in Karlsruhe.

313. Abendmühle bei Karlsruhe, von G. Lagg in Karlsruhe.

314. Zwei Motte aus dem Heidelberger Schloß, von Demselben.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am Sonntag Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Großh. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.

Gottesdienst. — 26. Dezember 1880.

II. Christfest.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

10 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Goldammer.

10 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpfarrer Längin.

10 Uhr Schloßkirche: Herr Hofprediger Heibing.

4 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Goldammer.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: (Abendmahl): Herr Pfarrer Walter.

Abends 7½ Uhr: Herr Pfarrer Walter.

St. Stephansst.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6½ Uhr Frühmesse.

7 Uhr hl. Messe.

7½ Uhr hl. Messe.

8½ Uhr Militärgottesdienst: Herr Divisionspfarrer Berberich.

9½ Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Deuchert.

11½ Uhr Kindergottesdienst.

3 Uhr feierliche Vesper.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

8 Uhr Kleine Kirche: Festgottesdienst und Gelegenheit zum Empfang des hl. Abendmahls: Herr Pfarrer Oberkimpfer.

Evangelische Gemeinschaft: Im Saale des Hrn. Schüller, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1, Nachm. 3 Uhr.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Birkel. Vormittag 9½ Uhr Predigt und Nachmittags 4 Uhr Weihnachtsfeier mit der Sonntagsschule.

English Service in Karlsruhe.
On Sunday next December 26th Divine Service will be held in the **Pfründnerhaus** at three o'clock as usual.
There will be a Celebration of the Holy Communion.
Rev. **Archibald White**, Chaplain,
11, Maria-Victoria-Strasse,
Baden-Baden.

Druck und Verlag des Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.